

ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde

Samstag, 3. Dezember 2016, 13:00 Uhr, im Gemeindesaal Gerzensee

<u>Vorsitz</u>	Gemeindepräsident:	Lehmann Stefan
<u>Protokoll</u>	Gemeindeschreiber:	Germann Erhard
<u>Anwesend</u>	110 Stimmberechtigte	
<u>Pressevertreter</u>	keine	
<u>Entschuldigungen</u>	Bühlmann Esther Bühlmann Benno Kaiser Verena Horst Marianne Bürki Roland Keusen Regula	

VERHANDLUNGEN

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und heisst ganz speziell alle diejenigen willkommen, welche heute erstmals an einer Gemeindeversammlung in Gerzensee teilnehmen und sich so aktiv an der Gemeindepolitik beteiligen.

Er weist ordnungsgemäss darauf hin, dass sich Jugendliche zwischen dem 14. und dem 18. Altersjahr, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen, gestützt auf Art. 29 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Gerzensee an der Gemeindeversammlung zu traktandierten Geschäften äussern können.

Lehmann Stefan hält fest, dass die Publikation und Einladung zur Versammlung in den Anzeigern vom 27. Oktober, 24. November und 1. Dezember 2016 erfolgte. Im Hinblick auf die heutige Versammlung erhielt zudem wiederum jeder Haushalt eine Informationsbroschüre 2/2016 mit den wichtigsten Ausführungen zu den einzelnen Traktanden.

Der Präsident erläutert Art. 20, 30, 32, 33, 36, 37 und Art. 44 des Organisationsreglements (OgR) der Einwohnergemeinde Gerzensee sowie Art. 47 des Gemeindegesetzes (GG).

Das Stimmrecht der Anwesenden wird nicht bestritten.

Der Vorsitzende schlägt folgende Personen als Stimmzähler vor:

- Fritz Hossmann
- Denise Errass

Für die Ausmittlung der heute anstehenden Wahlen wird ein Wahlbüro benötigt. Das Wahlbüro besteht aus den beiden Stimmezählern mit Unterstützung von René Gägger (Präsident Wahlbüro).

Diskussion

Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Wahl

Der Vorsitzende erklärt die Vorgeschlagenen als gewählt.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einberufung zur heutigen Gemeindeversammlung gestützt auf die Bestimmungen im Organisationsreglement (OgR) der Einwohnergemeinde Gerzensee ordnungsgemäss erfolgte und erklärt die Versammlung als eröffnet.

Lehmann Stefan erläutert kurz die Traktandenliste der heutigen Versammlung.

Die Traktanden zur heutigen Versammlung lauten:

A-Geschäfte

1. **Budget 2017; Beratung und Genehmigung; Festsetzung der Steueranlage und der Gebühren**
2. **Finanzplan 2016 - 2021; Kenntnisnahme**
3. **Wahlen**
 - 3.1 Vize-GemeindepräsidentIn der Gemeinde und des Gemeinderates
Ersatzwahl für die Vollendung der Amtsdauer vom 01.01.2017 – 31.12.2018
 - 3.2 Bildungskommission: Ersatzwahl für die Vollendung der Amtsdauer vom 01.01.2017 – 31.12.2018
 - 3.3 Infrastruktur- und Umweltkommission: Ersatzwahl für die Vollendung der Amtsdauer vom 01.01.2017 – 31.12.2018
 - 3.4 Wahl des externen Revisionsorgans

C-Geschäfte

4. **Orientierungen**
 - 4.1 Informationen Naturpark Gantrisch
 - 4.2 Informationen Zonen mit Planungspflicht
 - 4.3 Orientierung Tanzprojekt Aaretal 2016
 - 4.4 Ehrungen
 - 4.5 Verabschiedungen
5. **Verschiedenes**

8.211 Voranschläge**Budget 2017; Beratung und Genehmigung; Festsetzung der Steueranlage und der Gebühren****Protokoll**

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung ein Budget für das Jahr 2017 zur Genehmigung, welches nach den Eingaben der Kommissionen und den Berechnungen der Verwaltung ausgearbeitet wurde.

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	CHF	5'906'300
Betrieblicher Ertrag	CHF	5'987'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	80'700
Finanzaufwand	CHF	67'800
Finanzertrag	CHF	110'600
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	42'800
Operatives Ergebnis	CHF	123'500
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	238'500
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-238'500
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-115'000

Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	CHF	925'000
Investitionseinnahmen	CHF	25'000
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	900'000

Lehmann Stefan weist darauf hin, dass das Ergebnis der Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushaltes (ohne Spezialfinanzierungen) ein Defizit von Fr. 50'400.– aufweist. Dieses Defizit kann über das bestehende Eigenkapital (Bilanzüberschuss), welches über 2 Mio. Franken beträgt, abgedeckt werden. Der Präsident orientiert, dass sich die für das Jahr 2017 geplanten Nettoinvestitionen von Fr. 900'000.– auf die Bereiche Bildung (Informatikprojekt), Verkehr (Strassensanierungen/Gemeindeanteil an Verkehrsberuhigung Kantonsstrasse) und Umwelt+Raumordnung (Reservoir Sädel/Abwasser-Kanalsanierungen/Friedhof) beziehen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.54 Einheiten
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1 ‰ des amtlichen Wertes
- Genehmigung Budget 2016 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	6'358'300.00	6'243'300.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		115'000.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	5'275'600.00	5'225'200.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		50'400.00
SF Wasserversorgung	CHF	361'900.00	340'400.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		21'500.00

SF Abwasserentsorgung	CHF	447'400.00	402'600.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF		44'800.00
SF Abfall	CHF	127'700.00	129'400.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	1'700.00	

Stefan Lehmann weist darauf hin, dass die Gebühren in der Kompetenz des Gemeinderates bereits beschlossen wurden.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht. Lehmann Stefan dankt dem Finanzverwalter René Gägger für seine Arbeit.

Abstimmung

Die Anwesenden stimmen dem Budget 2017 mit unveränderter Steueranlage von 1.54 Einheiten, unveränderter Liegenschaftssteuer und dem Defizit der Erfolgsrechnung des Gesamthaushaltes von Fr. 115'000.– ohne Gegenstimme zu.

2016-22

8.200 Finanzplanung, Voranschlag, Verwaltungsrechnung

Finanzplan 2016 - 2021; Kenntnisnahme

Protokoll

Der Gemeindepräsident Stefan Lehmann orientiert die Versammlungsteilnehmer über den Finanzplan 2016 – 2021. Der Finanzplan ist von der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu nehmen, eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

Stefan Lehmann orientiert über die vorgesehene Investitionstätigkeit. Das Jahr 2019 ist investitionsstark. Unter anderem sind Fr. 400'000.– für die Gebäudemodernisierung bei der Schulanlage und Fr. 650'000.– für eine allfällige Erneuerung des Werkhofes vorgesehen.

Das eigentliche Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse Vorjahre) erhöht sich während der ganzen Planperiode um rund Fr. 160'000.– auf rund 2,45 Mio. Franken. In den Jahren 2018 und 2019 werden im Umfang der Rechnungsergebnisse zusätzliche Abschreibungen vorgenommen.

Der Präsident weist darauf hin, dass seitens des Amtes für Gemeinden und Raumordnung die Beurteilungskriterien für die Finanzkennzahlen nach wie vor fehlen, so dass auf eine Interpretation der Kennzahlen verzichtet wird.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

1.241 Abstimmungen und Wahlen Gemeinde**Wahlen**

- 3.1 Vize-GemeindepräsidentIn der Gemeinde und des Gemeinderates
Ersatzwahl für die Vollendung der Amtsdauer vom 01.01.2017 – 31.12.2018**
- 3.2 Bildungskommission: Ersatzwahl für die Vollendung der Amtsdauer vom
01.01.2017 – 31.12.2018**
- 3.3 Infrastruktur- und Umweltkommission: Ersatzwahl für die Vollendung der
Amtsdauer vom 01.01.2017 – 31.12.2018**
- 3.4 Wahl des externen Revisionsorgans**

Protokoll

Lehmann Stefan orientiert über das Geschäft und bedankt sich bei allen, die sich für die Wahlen zur Verfügung stellen.

**3.1 Vize-GemeindepräsidentIn der Gemeinde und des Gemeinderates
Ersatzwahl für die Vollendung der Amtsdauer vom 01.01.2017 – 31.12.2018**

Auf Ende Jahr hat Werner Berger seine Demission als Gemeinderat eingereicht. Die Demission erfolgt infolge einer beruflichen Veränderung. Werner Berger ist seit 2011 im Gemeinderat. Aktuell ist er Vize-GemeindepräsidentIn der Gemeinde und des Gemeinderates und in seiner Funktion als Ressortchef Bildung ist er Präsident der Bildungskommission. Gemäss Art. 3 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Gerzensee erfolgt die Nachfolgewahl des Vizepräsidenten der Gemeinde und des Gemeinderates an der Gemeindeversammlung. Die Ortsparteien wurden gebeten Vorschläge für die Besetzung dieser Vakanz zu melden.

Folgender Wahlvorschlag ist eingegangen:

- Hans Lüthi, untere Kirchenzelg 3, Gerzensee, FWG

Diskussion

Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Wahl

Der Vorsitzende erklärt Herr Hans Lüthi, gestützt auf Art. 54 Bst. c des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Gerzensee als gewählt und gratuliert ihm zur Wahl.

Hans Lüthi bedankt sich für das Vertrauen und erklärt Annahme der Wahl.

**3.2 Bildungskommission: Ersatzwahl für die Vollendung der Amtsdauer vom
01.01.2017 – 31.12.2018**

Marianne Keusen hat auf Ende Jahr ihre Demission als Mitglied der Bildungskommission eingereicht. An der Versammlung erfolgt die Wahl der Nachfolgerin bzw. des Nachfolgers. Die Ortsparteien wurden gebeten, Vorschläge für die Besetzung dieser Vakanz zu melden.

Folgende Wahlvorschläge sind eingegangen:

- Rahel Stoller-Koch, Jg. 1981, Sädelstrasse 17, Gerzensee, SVP
- Manuela Galasso-Strahm, Jg. 1977, obere Kirchenzelg 19, Gerzensee, FWG

1. Wahlgang

Ausgeteilte Stimmzettel	110
Eingelangte Stimmzettel	109

leere Zettel	1	
ungültige Zettel	<u>0</u>	<u>1</u>
Zahl der gültigen Stimmzettel		<u>108</u>
Absolutes Mehr		55
Stimmen haben erhalten:		
Rahel Stoller-Koch, SVP		70
Manuela Galasso-Strahm, FWG		38

Wahl

Gemäss Art. 58 Abs. 2 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Gerzensee, wird Rahel Stoller-Koch, SVP, für die Amtsdauer vom 01.01.2017 bis 31.12.2018 in die Bildungskommission der Schule Region Gerzensee gewählt. Der Vorsitzende gratuliert Rahel Stoller zur Wahl.

3.3 Infrastruktur- und Umweltkommission: Ersatzwahl für die Vollendung der Amtsdauer vom 01.01.2017 – 31.12.2018

Deborah Finger hat auf Ende Jahr ihre Demission als Mitglied der Infrastruktur- und Umweltkommission eingereicht. An der Versammlung erfolgt die Wahl der Nachfolgerin bzw. des Nachfolgers. Die Ortsparteien wurden gebeten, Vorschläge für die Besetzung dieser Vakanz zu melden.

Folgende Wahlvorschläge sind eingegangen:

- Roman Keusen, Jg. 1998, Bärenmattweg 9, Gerzensee, SVP
- Monika Wyttenbach, Jg. 1975, untere Kirchenzelg 2, Gerzensee, FWG

1. Wahlgang

Ausgeteilte Stimmzettel		110
Eingelangte Stimmzettel		110
leere Zettel	1	
ungültige Zettel	<u>0</u>	<u>1</u>
Zahl der gültigen Stimmzettel		<u>109</u>
Absolutes Mehr		55
Stimmen haben erhalten:		
Roman Keusen, SVP		75
Monika Wyttenbach, FWG		34

Wahl

Gemäss Art. 58 Abs. 2 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Gerzensee, wird Roman Keusen, SVP, für die Amtsdauer vom 01.01.2017 bis 31.12.2018 in die Infrastruktur- und Umweltkommission gewählt. Der Vorsitzende gratuliert Roman Keusen zur Wahl.

3.4 Wahl des externen Revisionsorgans

Die Wiederwahl des externen Revisionsorgans ist an der heutigen Versammlung zu beschliessen.

Unser Revisionsorgan, die ROD Treuhandgesellschaft, leistet gute und zuverlässige Arbeit. Mit Schreiben vom 29. September 2016 bestätigt die ROD Treuhandgesellschaft, dass sie die an der nächsten Gemeindeversammlung vorgesehene Wahl für die Amtsdauer vom 1.1.2017 – 31.12.2018 zu den bisherigen Konditionen (Kostendach von Fr. 9'750.– für Honorar inkl. Spesen und MWST) annehmen würden.

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die ROD Treuhandgesellschaft zur Wiederwahl für die nächsten zwei Jahre.

Diskussion

Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.

Wahl

Der Vorsitzende erklärt die ROD Treuhandgesellschaft, Urtenen-Schönbühl, gestützt auf Art. 54 Bst. c des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Gerzensee, als wiedergewählt (Amtsdauer vom 01.01.2017 – 31.12.2018).

4.200 Orts- und Raumplanung

Informationen Naturpark Gantrisch

Christoph Kauz, Geschäftsführer des Naturpark Gantrisch informiert an der Versammlung über Organisation, Aufgaben und das Angebot des Naturparks.

4.232 Zonen mit Planungspflicht

Informationen Zonen mit Planungspflicht

Ernst Hossmann, Ressortchef Bauen und Planen informiert über das gewählte Verfahren bezüglich der Zone mit Planungspflicht an der Belpbergstrasse (ZPP H).

2.155 Jugendarbeit

Orientierung Tanzprojekt Aaretal 2016

Die Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal führt in diesem Jahr ein Tanzprojekt durch. Am 17. Dezember 2016, 17.00 Uhr findet eine Darbietung in der Turnhalle Gerzensee statt. Mit einem kurzen Filmausschnitt wird auf den Anlass aufmerksam gemacht.

Ehrungen, Verabschiedungen

Folgende Personen werden durch Gemeindepräsident Stefan Lehmann geehrt:

- Mira Errass, Schweizermeisterin in der Kat. T6 mit dem Islandpferd Simba
- Jannic Schären, Industryskills 2016, Schweizermeister Elektroniker
- Lukas Berner, erfolgreicher Abschluss der Ausbildung zum Hauswart

Werner Berger und Alexander Glatthard treten auf Ende 2016 aus dem Gemeinderat zurück. Marianne Keusen, Bildungscommission und Deborah Finger, Infrastruktur- und Umweltkommission treten auf Ende Jahr ebenfalls von ihrem Amt zurück. Gemeindepräsident Stefan Lehmann würdigt die Verdienste für die Gemeinde.

Weiter informiert Stefan Lehmann, dass Mirjam Berner und Christina Guggisberg ihre Arbeitsverhältnisse bei der Gemeinde als Schulhauswartinnen im Teilzeitpensum auf Ende Jahr beenden werden. Zudem hat Christian Dietrich seinen Rücktritt aus der Feuerwehrkommission und als Einsatzleiter/Offizier bekanntgegeben. Er wird die Feuerwehr jedoch nicht verlassen. Zukünftig wird er als Gruppenführer und Maschinist die Feuerwehr unterstützen. Als Nachfolger für Christian Dietrich hat sich Michael Keusen zu Verfügung gestellt. Er wird sein Amt auf den 01.01.2017 antreten. Stefan Lehmann bedankt sich bei allen für ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinde.

1.400 Gemeinderat

Verschiedenes

Werner Berger, SVP und Alexander Glatthard, FWG haben per 31.12.2016 ihre Demission als Gemeinderat eingereicht. Der Gemeinderat ordnete aufgrund der Bestimmungen des Urnenwahlreglements der Gemeinde Gerzensee eine Ersatzwahl an. In Anwendung von Art. 40 Abs. 3 des Urnenwahlreglements wurden Alain Lauber, SVP und Monika Tschannen-Süess, FWG vom Gemeinderat als gewählt erklärt für die Vollendung der Amtsdauer vom 01.01.2017 - 31.12.2018. Die beiden neuen Behördenmitglieder werden von Gemeindepräsident Stefan Lehmann kurz vorgestellt. Alain Lauber wird das Ressort Bildung übernehmen und Monika Tschannen-Süess das Ressort Liegenschaften, Abfallwesen.

Heidi Lüdi möchte wissen, wieso die Dachflächen nicht besser genutzt werden für Fotovoltaikanlagen. Zudem stört sie sich nach wie vor an den invasiven Pflanzen die sich stark vermehren. Was macht die Gemeinde dagegen?

Gemäss den Ausführungen von Stefan Lehmann ist es grundsätzlich sinnvoll, wenn die Dachflächen für Fotovoltaikanlagen genutzt werden. Im geschützten Ortsbild gibt es jedoch strengere Vorschriften für die Realisierung dieser Anlagen zu beachten. Bei der Revision der baurechtlichen Grundordnung kann die Gemeinde bezüglich der Nutzung von erneuerbarer Energie entsprechende Vorschriften erlassen.

Bezüglich der invasiven Pflanzen informiert Ueli Urfer, dass der Gemeinde die Hände gebunden sind. Nach wie vor werden solche Pflanzen von den Geschäften verkauft. Wir haben keine gesetzliche Grundlage die Privaten zur Räumung der Pflanzen zu zwingen.

Im Herbst haben sich Fahrende auf dem Gemeindegebiet Kirchdorf aufgehalten.

Werner Neuhaus hat sich bei den zuständigen Fachstellen erkundigt und gemäss seinen Ausführungen war der Aufenthalt in dieser Form nicht legal. Er fordert den Gemeinderat Gerzensee auf sich mit dem Thema zu befassen.

Gemäss Stefan Lehmann waren die Fahrenden auf dem Gemeindegebiet Kirchdorf stationiert. Zudem haben sie sich auf einem Privat- und nicht auf einem Grundstück im Eigentum der Gemeinde aufgehalten. Die Rechtsanwendung ist somit nicht gleich. Die Art und Weise des Aufenthalts bewegte sich zum Teil im „Graubereich“.

Roman Keusen bedankt sich für das Vertrauen und die Unterstützung für seine Wahl in die Infrastruktur- und Umweltkommission.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für das Erscheinen und die Beteiligung an der heutigen Versammlung.

Ein Dankeschön geht auch an Mirjam und Lukas Berner für das schmücken vom Saal, sowie dem übrigen Betriebspersonal.

Er spricht den Kommissionen, Gemeindedelegierten, Verwaltung, Gemeindeangestellten, Lehrerschaft sowie Ratskollegin und Ratskollegen für ihre geleisteten Dienste und die gute Zusammenarbeit seinen Dank aus.

Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als geschlossen und wünscht frohe Festtage.

Schluss der Versammlung: 14:50 Uhr

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Präsident:

Der Sekretär:

S. Lehmann

G. Erhard